

# ASOCRET-KS/HB

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
205550003	25	KG	Sack	grau
205550004	6	KG	Eimer	grau

### Vorteile

- frostsicher und tausalzbeständig
- leichte Verarbeitung
- verseifungsbeständig

### Produkteigenschaften

- Werk trockenmörtel
- CE nach DIN EN 1504-07
- Systemkomponente für die Betoninstandsetzung mit ASOCRET-BIS-5/40

### Einsatzgebiete

- als Korrosionsschutz freigelegter und gestrahlter Bewehrungsseisen
- als Haftbrücke in der Betoninstandsetzung
- für Wand, Decke, Boden

## ASOCRET-KS/HB

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	Werkrockenmörtel
Konsistenz	fließfähiger Mörtel
Körnung max	< 0,5 mm
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>

#### Anmischen

Mischzeit	ca. 3 Minuten
Wassergabe	von 5,5 l bis 7 l pro 25 kg
Wassergabe (prozentual)	von 22 % bis 28 %

#### Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Max. Schichtdicke pro Arbeitsgang	bis 1 mm
Verbrauch pro m <sup>2</sup> und mm Schichtdicke	ca. 1,6 kg
Überarbeitbar (min.)	nach 2 Stunden

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

- Rührwerk (ca. 500–700 U/min)
- geeignetes Rührpaddel
- Kelle
- Pinsel

### Untergrund vorbereiten

#### Anforderung an den Untergrund

1. fest
2. griffig
3. tragfähig
4. porenoffen
5. frei von haftungsmindernden Stoffen

#### Fläche vorbereiten

1. Dichte und glatte Untergründe sind mit geeigneten Verfahren (z. B. Sand-, Hochdruck-, Wasser- oder Kugelstrahlen) entsprechend aufzurauen.
2. Die freigelegten Betonstähle müssen bis zum Normreinheitsgrad SA 2,5 durch geeignete Maßnahmen vollständig entrostet, staub- und fettfrei sein.
3. Den vorbehandelten Untergrund jeweils 24 Std. und 2 Std. vor dem Aufbringen ausreichend vornässen.
4. Den trockenen Untergrund so vornässen, dass er zum Zeitpunkt des Auftrags mattheucht ist.

### Anwendung

#### Anmischen

1. ASOCRET-KS/HB mit von 5,5 l bis 7 l pro 25 kg sauberem Wasser in einen Mischeimer geben und mit einem Rührgerät klumpenfrei anmischen.
2. Die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.
3. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten nochmals durchmischen.

#### Korrosionsschutz

1. ASOCRET-KS/HB wird auf den Betonstahl mit einem Pinsel in zwei Arbeitsgängen gleichmäßig deckend aufgetragen.
2. Der zweite Auftrag erfolgt nach ca. 2 Std. Wartezeit, wenn die erste Lage streichfest ist.
3. Der Reparaturmörtel ASOCRET-BIS-5/40 kann ca. 6 Std. nach Aushärtung des zweiten Anstriches aufgetragen werden.

## ASOCRET-KS/HB

### Haftbrücke

1. ASOCRET-KS/HB wird mit einem harten Besen in den vorbereiteten Untergrund einlagig, deckend und porentief eingebürstet.
2. Der nachfolgende Auftrag mit dem Reparaturmörtel ASOCRET-BIS-5/40 muss "frisch in frisch" erfolgen.
3. Bei Unterbrechungen bzw. nach Erhärtung muss die Haftbrücke vollständig abbinden. Der Auftrag ist inkl. Haftbrücke nach entsprechender Wartezeit zu wiederholen.

### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abspülen.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 01 01 entsorgt werden.

### Hinweise

- Vor jeder Betoninstandsetzungsmaßnahme ist der IST-Zustand generell durch einen Sachverständigen und/oder Statiker zu überprüfen. Das Prüfprotokoll ist dem Verarbeiter vor Beginn der Instandsetzungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOCRET-KS/HB schützen!
- Bereits angesteiften ASOCRET-KS/HB-Mörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen. (Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung)

GISCODE: ZP1

### Erläuterungen

Konformität / Deklaration / Nachweise

	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 19 2 05550-1	
DIN EN 1504-7 <b>ASOCRET-KS/HB</b> Produkt für den Korrosionsschutz der Bewehrung DIN EN 1504-7: ZA. 1a	
Scherwiderstand:	NPD
Korrosionsschutz:	Bestanden
Gefährliche Substanzen:	NPD

NPD = „No Performance Determined“

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.